

	<p>Objekt: Zwei Kaffeekannen (Modell 1382)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2010.1134 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Das Service „Arzberg 1382“ ist Hermann Gretschs (1895–1950) Antwort auf die billigen, historisierenden, formal und ästhetisch verwaschenen Massenporzellane seiner Zeit. Gretsch formulierte ein solides, zeitloses, industriell herstellbares Porzellangeschirr, durchdacht in Funktion und Proportionen, das erstmals durch Einzelteile individuell ergänzt und gesammelt werden konnte. Seit 1931 mit über 840 Dekoren verziert, wird die zu den Design-Ikonen zählende Form „1382“ bis heute nahezu unverändert produziert.

Kannen Inv.Nr. 2011.1134 a,b und 2011.1135 a,b

Schenkungen aus der Sammlung Armin Cichos, Frankfurt/Main, 2010.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, glasiert
Maße: Höhe 20,9 cm, Breite 25 cm, Tiefe 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1931
	wer	Hermann Gretsch (1895-1950)
	wo	
Hergestellt	wann	Seit 1931
	wer	Porzellanfabrik Arzberg
	wo	Arzberg (Oberfranken)

Schlagworte

- Essgeschirr
- Funktionalismus
- Kaffee
- Kaffeekanne
- Service (Geschirr)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 126